

SVO unterstützt zum zwölften Mal „Jugend forscht“-Wettbewerb in Celle

Prämierung der Sieger von Jugend forscht und Schüler experimentieren im Kreistagssaal des Landkreises Celle

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Sprengerstraße 2
29223 Celle

Telefon: 05141-16-1700
Telefax: 05141-16-1799

Internet: www.svo.de
E-Mail: pr@svo.de

Die Gewinner stehen fest und werden heute im Rahmen einer Feierstunde von Jugend forscht-Regionalwettbewerbsleiterin Dr. Barbara Peters und Jugend-forscht-Pate Wolfgang Fragge ausgezeichnet. „Ich freue mich, auch in diesem Jahr und nunmehr zum zwölften Mal den Regionalwettbewerb Jugend forscht in Celle unterstützen zu dürfen“ sagt Wolfgang Fragge, kaufmännischer Geschäftsführer der SVO Energie. Soviel Fleiß und Kreativität muss belohnt werden. Wer auf schwierigste Fragen mit so viel Einsatz und Leistungsbereitschaft nach Antworten sucht, verdient besonders Lob! Das möchten wir vor allem mit unserem Sonderpreis zu Ausdruck bringen, der dieses Jahr eine Teilnahme in einem Schülerlabor an der TU Clausthal ist. Gerade als regionaler Energiedienstleister sehen wir uns in der Pflicht jungen Talenten ein Forum zu bieten, auf dem Sie ihre Ideen und Erfahrungen vorstellen können“, so Fragge weiter.

Datum:

15.02.2011

Ihr Ansprechpartner:

Ralf Horst

Jugend forscht leistet einen wichtigen Beitrag zur Jugendförderung in der Region. Die SVO Energie unterstützt seit 1999 Jugend forscht als Patenunternehmen. Dieses Jahr präsentierten 63 Jugendliche und Schüler 39 Forschungsarbeiten beim zwölften Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Celle. Die meisten Arbeiten stammten aus den Fachbereichen Biologie, Physik und Arbeitswelt.

Am Montagvormittag starteten die Teilnehmer mit dem Aufbau, Testen und Vorbereiten der Projekte. Am Nachmittag galt es dann die Juroren mit ihren Projekten zu überzeugen. Die Fachleute, die jeweils in Gruppen zu zwei bis drei Personen und nach Fachgebieten zusammengesetzt waren, suchten die Projekte nacheinander auf, ließen sich Funktionsweise und Hintergründe erklären, fragten nach und zogen sich schließlich zur Abschlussbespre-

Presse-Information

chung zurück. Für die Beurteilung der Experimente waren unter anderem Kriterien wie Originalität, Methodik, Sorgfalt ausschlaggebend.

Von den insgesamt 39 vorgestellten Experimenten und Forschungsarbeiten aus sieben Fachbereichen entstanden die Projekte im Celler Raum im Hölty, Hermann-Billing-Gymnasium und im Christian-Gymnasium in Hermannsburg. Projekte von Gymnasien aus Hankensbüttel, Ritterhude, Verden und Dannenberg komplettierten das Teilnehmerfeld.

Die Gewinner der einzelnen Fachbereiche in „**Jugend forscht**“ (15 – 21 Jahre):

Biologie: Mit wieviel Kraft würgen Kornnattern? – Semen Stepanov, Maxim Batt, Hölty-Gymnasium Celle

Mathe / Informatik: Selbstgebafter Vielkanalanalysator zur Gammaspektroskopie, Lucas Jürgens, Christian-Gymnasium Hermannsburg

Technik: Konstruktion einer Braille-Uhr – Rebecca Lühmann, Christian-Gymnasium Hermannsburg

Physik: Hologramme nach optischem Aufbau und mit Hilfe eines Computers – Henrike Reinecke, Malte Misfeldt, Christian-Gymnasium Hermannsburg

Schüler experimentieren (10 bis 14 Jahre):

Biologie: Wachstum von Pflanzen bei erhöhter Kohlenstoffdioxidkonzentration - Luisa Schlaberg, Francesca Bongiovanni, Johanna Menke, Hölty-Gymnasium Celle

Die ersten Plätze jedes Fachbereiches im Wettbewerb „**Jugend forscht**“ nehmen am Landeswettbewerb Niedersachsen in Clausthal-Zellerfeld vom 14. bis 16. März 2011 teil. In der Kategorie „**Schüler experimentieren**“, dürfen die Gewinner auf dem Landeswettbewerb in Oldenburg vom 24. bis 26. März 2011 starten.

Alle Sieger des Landeswettbewerbs erwerben die Teilnahmeberechtigung beim Bundeswettbewerb Jugend forscht vom 19. bis 22. Mai 2011 in Essen und dürfen dort ihre Forschungsergebnisse präsentieren.